

## Siemens liefert Software für Netzleitstelle an rumänischen Netzbetreiber Distributie Energie Oltenia

- **Netzsteuerungssoftware ebnet Weg zu einem intelligenteren Netz**
- **Software verbessert Netzeffizienz und Stromqualität**
- **Digitale Technologie unterstützt Übergang zu kohlenstoffarmer Wirtschaft**

Der rumänische Verteilnetzbetreiber Distributie Energie Oltenia (DEO) hat Siemens Smart Infrastructure mit der Lieferung seiner neuesten Advanced Distribution Management Software (ADMS) für eine Leitstelle in Craiova, einer Stadt rund 200 km westlich von Bukarest, beauftragt. Der Auftrag ebnet dem Verteilnetzbetreiber den Weg zu einem intelligenteren Netz und unterstützt seine digitale Transformation. Das ADMS-System soll bis Ende 2023 einsatzbereit sein.

Der Anteil erneuerbarer Energiequellen am Energiemix in Rumänien nimmt stetig zu. Im Jahr 2020 entfielen 12,4 Prozent des erzeugten Stroms auf Windkraft, 3,4 Prozent auf Photovoltaikanlagen und 27,6 Prozent auf Wasserkraft. Insgesamt belief sich die Erzeugung erneuerbarer Energien (Wind, Photovoltaik und Biomasse) auf 16 Prozent. Dieser Anteil soll bis zum Jahr 2030 auf 35 Prozent steigen. Um erneuerbare Energien in das Netz zu integrieren, die Stromqualität zu verbessern und eine stabile Energieversorgung sicher zu stellen, ist eine moderne Netzsteuerungssoftware erforderlich.

Mit der neuen Netzleitstelle kann Distributie Energie Oltenia alle Spannungsebenen seines Verteilnetzes steuern und überwachen. Um die Planung des Verteilnetzes und die immer stärkere Integration erneuerbarer Energien zu verbessern, benötigte Distributie Energie Oltenia ein neue Simulationssoftware, um diese Herausforderungen zu meistern. Das Zusammenspiel zwischen PSS SINCAL und

Spectrum Power ADMS lässt eine zuverlässigere Planung und einen robusteren Netzbetrieb zu. Erst vor kurzem hat Siemens die Zählerdatenmanagement-Software EnergyIP erfolgreich für den Kunden implementiert, um für die Verbraucher die Transparenz zu erhöhen. Distributie Energie Oltenia plant, beide Softwareprodukte zu integrieren, um den gesamten Netzbetrieb mit Hilfe relevanter Erkenntnisse aus dem Niederspannungsnetz zu verbessern.

Der Lieferumfang umfasst die Netzleitsoftware Spectrum Power ADMS, einschließlich SCADA, Ausfallmanagement, Applikationen für Übertragungs- und Verteilnetze, kurz- und mittelfristige Lastprognosen, PSS SINCAL, einen Simulator für die Bedienschulung sowie die Integration von Schnittstellen zu anderen IT-Systemen des Betreibers, wie etwa dem Zählerdatenmanagement-System EnergyIP.

„Die Energiewende setzt Stromnetze weltweit unter enormen Druck. Um Stromnetze heute und morgen effizient zu betreiben, brauchen wir mehr Transparenz und Interoperabilität. Hochautomatisierte Abläufe zum einfachen Austausch von Daten, Simulationsmöglichkeiten und Szenarien über Versorgungsfunktionen hinweg sind ausschlaggebend, um bei der Energiewende an der Spitze zu bleiben. Ich freue mich, dass sich Distributie Energie Oltenia erneut für eine Software von Siemens zur Steuerung und Überwachung des Stromnetzes auf allen Spannungsebenen entschieden hat. In Kombination mit unserer Software für Verteilnetzplanung und Zählerdatenmanagement unterstützen wir unseren Kunden bei der digitalen Transformation. Wir helfen dabei, die Prozesse und Leistung des Stromnetzes insgesamt zu verbessern“, sagte Sabine Erlinghagen, CEO Grid Software bei Siemens Smart Infrastructure.

Diese Pressemitteilung und ein Pressefoto sind unter <https://sie.ag/3CXJXe8> zu finden.

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter [www.siemens.com/smartinfrastructure](http://www.siemens.com/smartinfrastructure)

Weitere Informationen zu Spectrum Power finden Sie unter

<https://new.siemens.com/global/en/products/energy/energy-automation-and-smart-grid/grid-control/advanced-distribution-management.html>

### Kontakt für Journalisten

Eva-Maria Baumann

Tel.: +49 9131 17-36620; E-Mail: [eva-maria.baumann@siemens.com](mailto:eva-maria.baumann@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

**Siemens Smart Infrastructure (SI)** gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2021 hatte das Geschäft weltweit rund 70.400 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).